

FFF-Newsletter Nr. 3

24. November 2015



Spenden an den Freundeskreis Flüchtlinge Feuerbach:
IBAN: DE09 5206 0410 0100 4014 39,
BIC: GENODEF1EK1
(Spendenkonto der Evang. Kirchengemeinde Feuerbach),
Kennwort: „Flüchtlinge in Feuerbach“ - bitte **IMMER** mit angeben!

Themenübersicht:

- 1 **Aktuelle Zahlen/Info-Abend**
- 2 **Materieller Bedarf**
- 3 **Hilfe gesucht**
- 4 **Deutsch-Kurse**
- 5 **Aktionen und Angebote**
- 6 **Herzlich willkommen**
- 7 **Termine im Dezember**
- 8 **Regelmäßige Termine**
- 9 **Homepage und Newsletter**
- 10 **Facebook**

Liebe FFF-Freunde,

seit unserem letzten Newsletter im Mai sind mehr als sechs Monate vergangen. In dieser turbulenten Zeit waren viele unserer Aktiven bis über die Belastungsgrenze mit der Betreuung der neuankommenden Flüchtlinge ausgelastet. Wir bitten deshalb zu entschuldigen, dass wir Euch über einen derart langen Zeitraum hinweg nicht auf dem Laufenden halten konnten. In Zukunft wollen wir alle an der Flüchtlingsarbeit Interessierten einmal pro Monat per Newsletter über die wichtigsten Neuigkeiten unterrichten. Weitere aktuelle Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.freundeskreis-fluechtlinge-feuerbach.de (wir hoffen am 30.11. endlich online zu gehen!) sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/fff70469>.

1 Aktuelle Zahlen/Info-Abend

Derzeit betreut unser Freundeskreis rund 200 Flüchtlinge in Feuerbach. Die meisten wohnen in den beiden Unterkünften in der Bubenhalde, wo im Oktober das zweite Haus bezugsfertig wurde. Hinzu kommen weitere Flüchtlinge, die in Sozialwohnungen leben.

Ab Dezember sollen in der ehemaligen Firmenzentrale von Hahn und Kolb (Borsigstraße) 450 weitere Flüchtlinge untergebracht werden. Zudem plant die Stadt, auf dem Leitz-Areal eine Unterkunft für 270 unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge, sogenannte „UMF“.

Wie Ihr seht, geht's auch in Feuerbach richtig rund. Aus diesem Grund gibt es am Montag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr im Bezirksrathaus Feuerbach (Sitzungssaal, 2. OG) einen Informationsabend für alle an der Flüchtlingsarbeit interessierten Feuerbacher. Neben der Bezirksvorsteherin Andrea Klöber werden auch Vertreter des Malteser-Hilfsdienstes sowie des Jugendamtes anwesend sein.

2 Materieller Bedarf

Dank der großen Spendenbereitschaft der Feuerbacher Bevölkerung konnten die Flüchtlinge innerhalb kürzester Zeit mit den notwendigsten Dingen ausgestattet werden. Aktuell können wir Sachspenden nur bei konkretem Bedarf annehmen, da unsere räumlichen Kapazitäten erschöpft sind.

Momentan benötigen die Flüchtlinge folgende Dinge:

- Fernseher (keine Röhrengeräte)
- Handys (gerne auch ältere, einfache Modelle)
- Rucksäcke
- Spielzeug: Autos, Bälle, Puppen, Gesellschaftsspiele (Rummicup, Uno, Mensch-ärgere-dich-nicht, Memory...)
- Roller und Dreiräder
- Kinderwagen (Buggys und Doppel-Buggys), gerne mit Innenausstattung (Decken, Tücher...)
- Baby-Grundausrüstungen (Schlafsäcke, Wintersäcke für Kinderwagen...)
- Baby-Kleidung (Größen 56-80)
- Ein Kinder-Kleiderschrank

Wer oben aufgeführte Gegenstände besitzt, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen, damit wir das weitere Vorgehen vereinbaren können. Auf gar keinen Fall sollten Sachspenden ohne Rücksprache mit uns oder den Sozialbetreuern vor der Unterkunft abgelegt werden – teilen Sie dies anderen mit! Bitte spenden Sie den Flüchtlingen nur saubere und sofort einsetzbare, funktionsfähige Gegenstände!

Insbesondere Kleiderspenden können beim „Fairkauf“ der Caritas in der Steiermärker Str. 53 abgegeben werden. Die Flüchtlinge entrichten dafür einen geringen Preis, der ihnen ihre Würde und den Gaben einen Wert gibt. Wir selber sind nicht in der Lage, in größerem Umfang Sachspenden annehmen und zu verwalten.

Gesucht wird außerdem ein Transporter für den Transport von Möbeln und größeren Gegenständen.

3 Hilfe gesucht

Die Arbeitsgruppe 'Gesundheit' sucht weitere Helferinnen und Helfer, ebenso die 'Fahrradgruppe' für die Reparatur defekter Drahtesel. Wer Lust hat, Aktivitäten mit jungen Männern im Alter von 18 bis 30 Jahren zu starten, soll sich mit den Verantwortlichen für 'Sport und Freizeit' in Verbindung setzen.

4 Deutsch-Kurse

38 Flüchtlinge besuchen momentan Deutschkurse, die von der Stadt angeboten werden.

5 Aktionen und Angebote

- In den Herbstferien haben wir im Hallenbad Feuerbach Schwimm-Kurse für Flüchtlingskinder durchgeführt, die sehr gut angekommen sind.
- Am Martinslauf (11. November) haben mehrere Flüchtlingskinder teilgenommen.
- Der Moching-Chor der Musikschule Feuerbach ist bereit, Flüchtlinge aufzunehmen. Kontakt: Musikschule, Susanne Schempf.
- Der „Marktkauf“ spendet Schoko-Nikoläuse für eine Nikolausfeier. Unsere Flüchtlingskinder feiern mit.
- Das Frauen-Café, das jetzt regelmäßig in der Friedenskirche stattfindet, wird sehr gut angenommen.

- Die Charlottenklinik Stuttgart veranstaltet eine Weihnachtsaktion: Die Kinder können einen Wunschzettel schreiben, gefeiert wird in der Klinik.
- Amra Hadzimujic, Arbeitsgruppe 'Materieller Bedarf' und Hermann Koch-Gröber ('Freizeit und Sport') stellen die Arbeit des FFF an den beiden Feuerbacher Gymnasien vor.
- Im Frühjahr soll die Unterkunft Besuch von „Food mobil“ bekommen. Das ist eine mobile Küche, in der gemeinsam mit den Kindern gekocht wird.

6 Herzlich willkommen

Am 8. November hat der kleine Samuel in der Unterkunft Bubenhaldenstraße das Licht der Welt erblickt. Mutter und Kind sind wohl auf und gedeihen prächtig. Der FFF freut sich über das erste neu geborene "Bubenhalden-Kind" und wünscht der Familie alles Gute. Weitere frohe Ereignisse stehen an, zwischenzeitlich hatten wir zehn schwangere Frauen in unserer Obhut – inzwischen sind drei Kinder geboren, wir werden (fast) täglich mehr.

7 Termine im Dezember

- Mittwoch, 2. Dezember, 11.30-13 Uhr: Einladung von Christine Hannemann, Professorin an der Universität Stuttgart zu einer Veranstaltung mit Diskussion zum Thema Flüchtlinge. Gäste: Migrationsforscherin und Professorin Felicitas Hillmann und Joachim Schlecht, der neue Asylbeauftragte der evangelischen Landeskirche.
- Mittwoch, 2. Dezember, 15-16.30 Uhr: Die Stiftung Psyche lädt Flüchtlinge zu einer „Wanderung gegen Hoffnungslosigkeit“ ein. Bei dem bilingualen Spaziergang, der unter anderem entlang des Rösselwegs und auf den Birkenkopf führt, werden die Teilnehmer über Streckenmarkierungen und das deutsche Vereinswesen informiert. Die Veranstaltung wird geleitet von Dr. Fred Christmann (psychologischer Psychotherapeut) und der Psychologin Lisa Mögel. Die gemeinnützige Stiftung Psyche ist eine Einrichtung im Stuttgarter Westen, die anhand der wissenschaftlichen Psychologie vermitteln möchte, wie ein gutes Leben möglich ist. www.stiftung-psyche.de
- Donnerstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr: Info-Veranstaltung und Fachvortrag im Welcome Center Stuttgart zum Thema „Aufenthalt und Aufenthaltsstatus“. Ort: „Globales Klassenzimmer“, Charlottenplatz 17, Stuttgart (erreichbar über den Innenhof, Eingang 5 im 1. Stock).
- Samstag, 12. Dezember: Frauen-Café in der Friedenskirche, Burgenlandstraße

8 Regelmäßige Termine

- Dienstag: Frauen-Gymnastik
- Dienstag und Donnerstag (nachmittags): Fußball (Sportplatz Sportvg Feuerbach, neben Tanzsport-Zentrum)

9 Homepage und Newsletter

Homepage und Newsletter werden von Anne Heubner, Gerhard Hörner sowie Bettina und Michael Zeiß betreut. Das Team freut sich über Ideen und Anregungen.

Kontakt per E-Mail:

anne.heubner@icloud.com

gerhard.hoerner@t-online.de

bettina.zeiss@t-online.de

michael.zeiss@t-online.de

10 Facebook

Amra Hadzimujic füttert regelmäßig unsere Facebook-Seite. Auch sie freut sich über Ideen und Anregungen.

Kontakt per Mail:

FFF.bedarf@gmail.com

Mit besten Grüßen im Namen des ganzen FFF-Teams:

Gerhard Hörner (Redaktion des Newsletter) und

Wolf-Dieter Dorn (Sprecher Freundeskreis Flüchtlinge Feuerbach)

Kontakt per Mail:

freundeskreis-fluechtlinge@feuerbach.de

Wer in Zukunft über eine andere E-Mail-Adresse Informationen über den FFF oder diese nicht weiter erhalten will oder den Newsletter irrtümlich zugeschickt bekommen hat, soll sich mit einer kurzen Nachricht an uns wenden. Wir werden allen Anliegen so rasch wie möglich nachgehen.